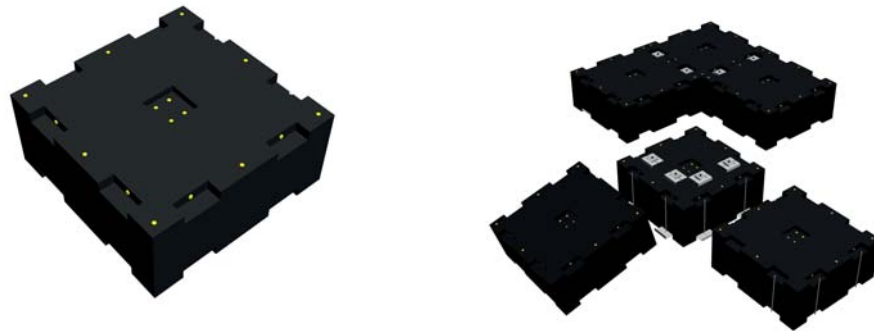


Informationsunterlagen mietbare Kunststoffpontons



max. mietbare Anzahl: 25 Stk.
damit können Schwimmplattformen / Schwimmstege
bis zu 25m² gebaut werden

Mietbares Zubehör (auf Anfrage):
Gehbelag (z.B. Tränenblech)
Geländer
Verankerungselemente (z.B. Abspannungsseile)

0. Inhaltsverzeichnis

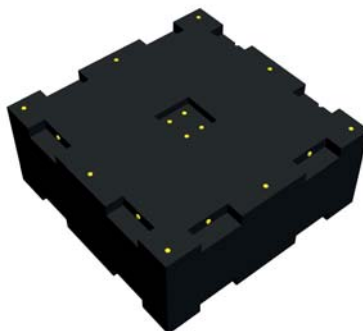
1. Beschreibung des Pontonsystems	02
1.1 Kennwerte	02
1.2 Systemaufbau	02
2. Einsatz- und Nutzungskriterien	03
2.1 Einsatzgewässer	03
2.2 <u>Schutzbekleidung</u>	03
2.3 Fixierung der Pontonplattform am Einsatzort	03
2.4 Allgemeine Nutzungshinweise	03
3. Aufbau / Montage	04
4. Anwendungsbeispiele	05 - 08

1. Beschreibung des Pontonsystems

1.1 Kennwerte

- modular aufbaubares Schwimmsystem auf Basis der Perebo Kunststoffpontons PT05
- zertifiziert durch anerkannte Prüfanstalt
- einfache Montage (nur 2-3 Personen erforderlich)
- Hebezeug nicht unbedingt notwendig
- max. miebare Anzahl an Einzelpontons= 25 Stk. (damit sind Plattformen bis 25m² baubar)
- Geländermontage problemlos möglich
- Tragfähigkeit: 150 - 200kg/m²

1.2 Systemaufbau



Einzelponton PT05

Technische Daten:

- Material: Polyethylen
- Abmessungen L/B/H: 100/100/43cm
- Gewicht: ca. 30kg/Stk.



Kopplung der Einzelpontons PT05
mittels Verbindern (Stahlklemmen)

2. Einsatz- und Nutzungskriterien

2.1 **Einsatzgewässer:**

Alle Schwimmplattformen, die mit den Einzelpontons PT05 gebaut werden können, dürfen ausschließlich nur bei folgenden Gewässer- bzw. Umweltbedingungen betrieben werden: max. Windstärke 4 (Beaufort), max. Wellenhöhe von 0,30m und nur sehr kleine bis gar keine Wasserströmung.

2.2 **Schutzbekleidung:**

Generell haben alle Personen auf Deck mindestens Rettungswesten zu tragen. Weitere Schutzkleidung bzw. Schutzausrüstung ist ggf. gem. Vorgaben der Berufsgenossenschaft aber in jedem Fall in Abhängigkeit des jeweiligen Einsatzzweckes eigenverantwortlich auszuwählen und zu tragen.

2.3 **Fixierung der Pontonplattform am Einsatzort:**

Generell ist vor Nutzung der Schwimmplattform bzw. vor Beginn jedweder Arbeiten von der Pontonplattform aus diese mindestens mittels Festmacherleinen oder einer anderen geeigneten Fixierungsart zu sichern. Die richtige Wahl der Verankerung / Fixierung muss eigenverantwortlich festgelegt werden.

2.4 **Allgemeine Nutzungshinweise:**

Wenn Arbeiten von der Schwimmplattform aus durchgeführt werden, ist folgendes zu beachten:

- die max. Personenanzahl auf Deck muß vor Anmietung der Pontons in gegenseitiger Abstimmung festgelegt und im Zuge der Nutzung beachtet werden.
- alle Materialien / Werkzeuge sollten so gut wie möglich gleichmäßig auf Deck verteilt werden und, falls erforderlich, mittels Verzurrung gesichert werden. Punktuelle Lasteinleitungen sind generell zu vermeiden!
- Bei Arbeiten von Deck aus, bei denen einzelne Ketten des Geländers ausgehängt werden müssen, ist folgendes zu beachten: Die Abnahme von einer oder mehrerer Ketten ist nur bei Stillstand der Pontonplattform und sicherer Fixierung, wie zuvor beschrieben, zulässig!

3. Aufbau / Montage



4. Anwendungsbeispiele

Beispiel 1

Schwimmplattform (5m x 5m)

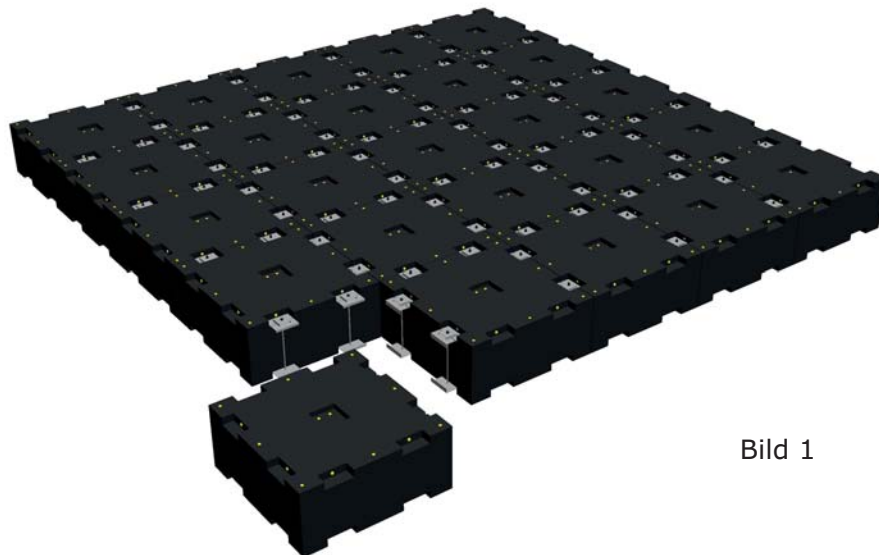


Bild 1

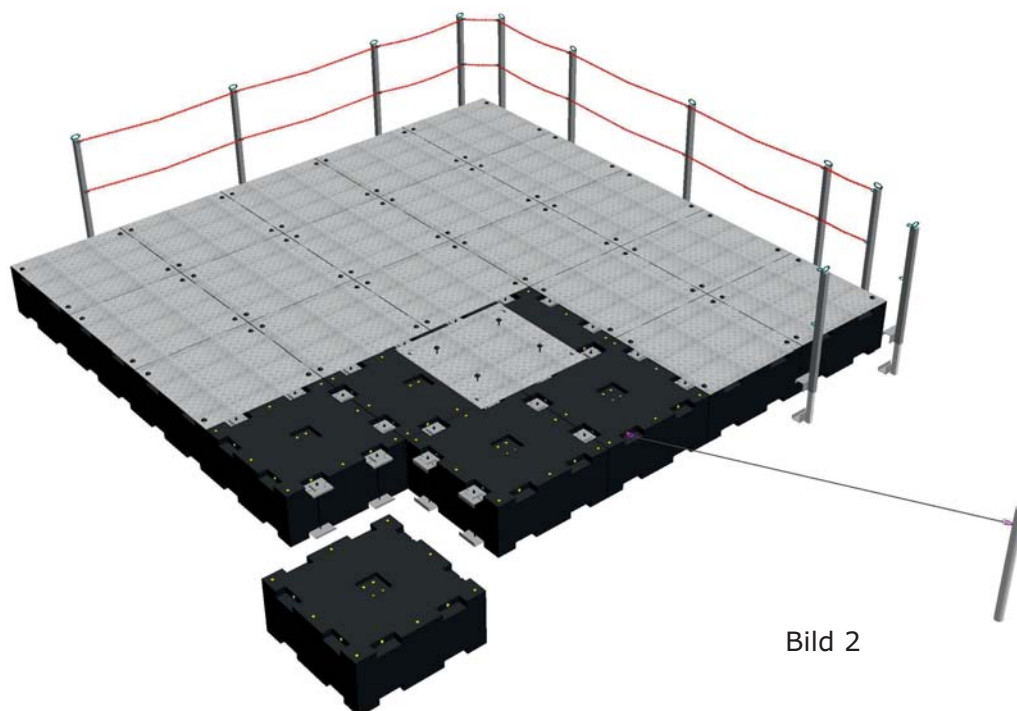


Bild 2

von Perebo mietbares Equipment:

entweder nur:

Pontons + Verbinder (siehe Bild 1)

oder zusätzlich:

Tränenblechplatten (1mx1m), Geländerpfosten, Ketten, Seilabspannung (siehe Bild 2)

Beispiel 2

Schwimmsteg in T-Form (3mx2m + 4mx1m)

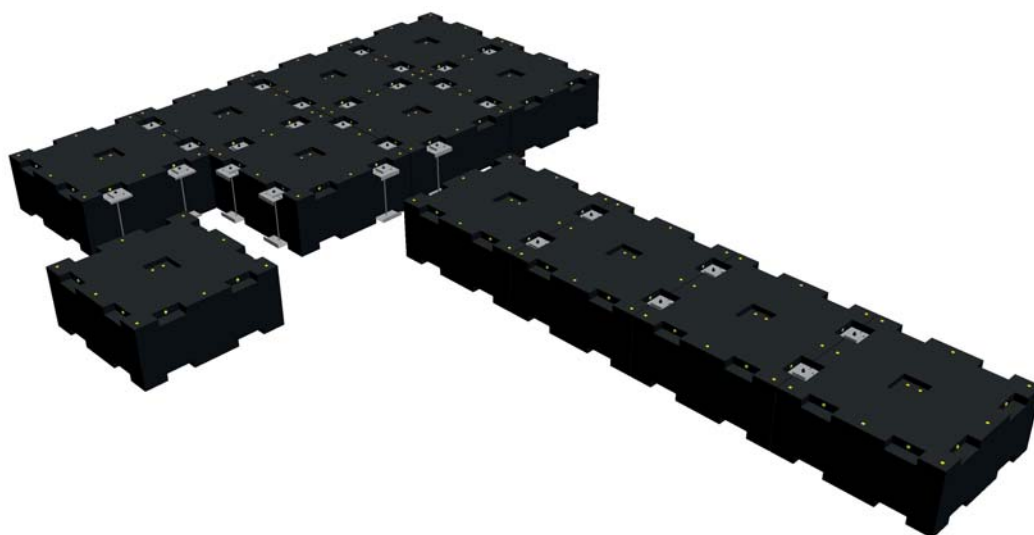


Bild 1

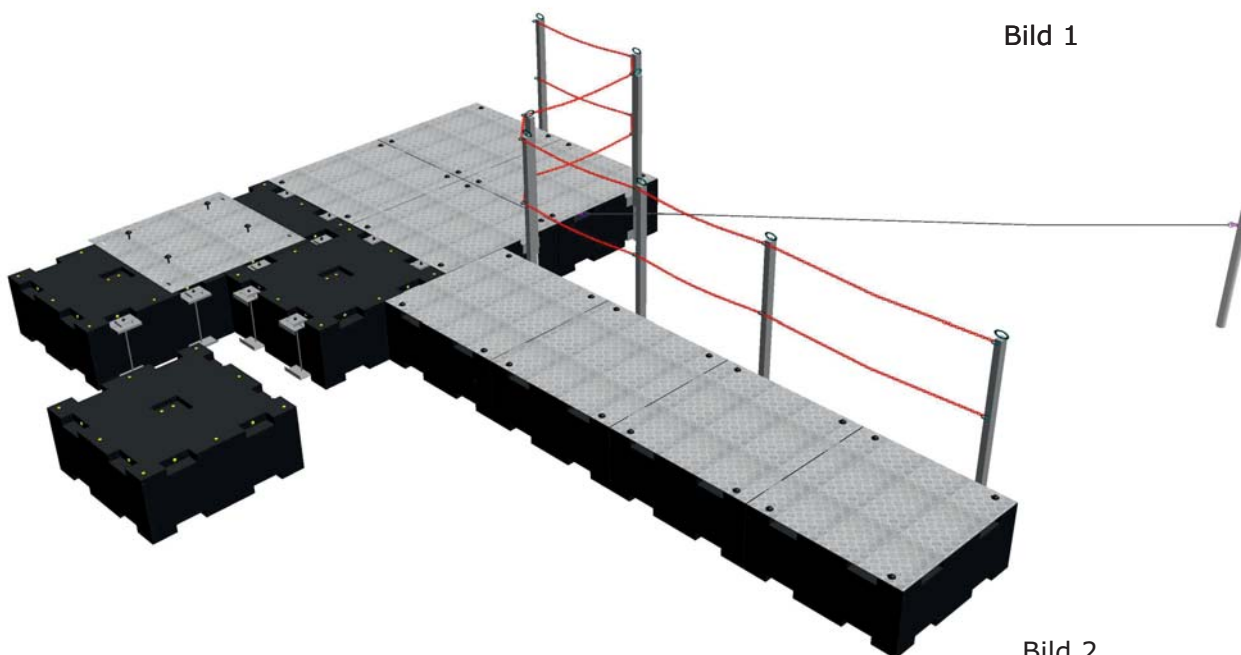


Bild 2

von Perebo mietbares Equipment:

entweder nur:

Pontons + Verbinder (siehe Bild 1)

oder zusätzlich:

Tränenblechplatten (1mx1m), Geländerpfosten, Ketten, Seilabspannung (siehe Bild 2)

Beispiel 3:

Spezialschwimmplattform für Sanierung eines Stauwehrs mit:

- Belag= Schalungsplatten
- Geländer= Bausicherungsgeländer (Geländerzwingen)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

vom Kunden gemietetes Equipment:

nur Pontons + Verbinder (siehe Bild 1)

Geländer und Belagsplatten wurden vom Kunden selbst bereitgestellt. (siehe Bild 2 u. 3)

Beispiel 4:
Eventponton für Autopräsentation (6m x 4m)



Bild 1



Bild 2



Bild 3

vom Kunden gemietes Equipment:

nur Pontons + Verbinder (siehe Bild 1)

Autofixierung und Verankerung des Pontons wurden vom Kunden selbst ausgeführt. (siehe Bild 2 u. 3)